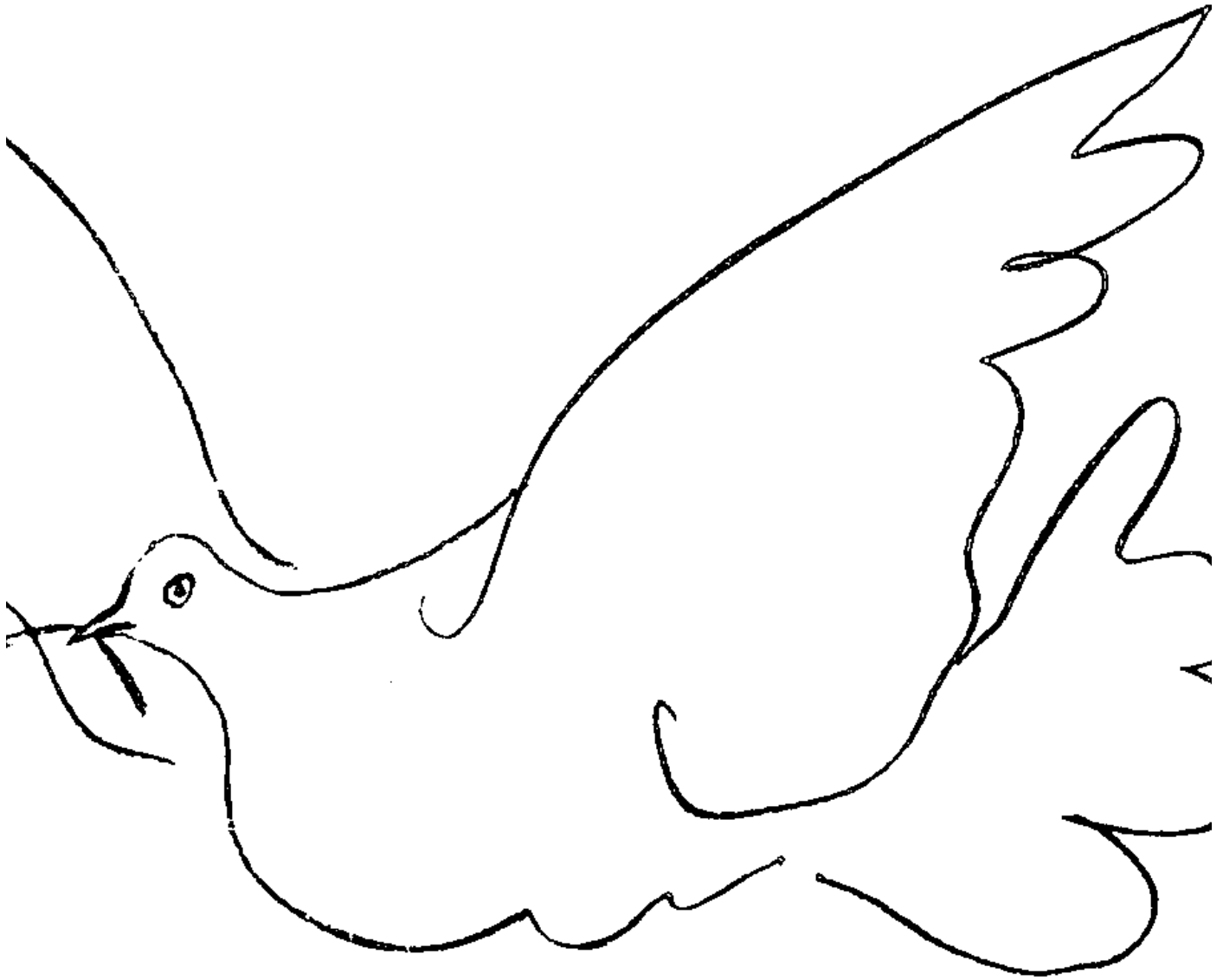




**DISKUSSIONS- UND
INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUR
EINFÜHRUNG EINER ZIVILKLAUSEL AN
DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK**

**DONNERSTAG, 3. MAI 2012
18 UHR**

**RAUM 15/130,
ERWEITERUNGSGEBÄUDE (EW),
SEMINARSTR. 20**

Nach Einstiegsreferaten zum Thema „Zivilklausel“ durch Vertreter_innen aus Politik, Wissenschaft und Studierendenschaft wird im Auditorium über die Implementierung einer Zivilklausel diskutiert. Ziel ist es, die Bedeutung der Universität Osnabrück für die Schaffung und Wahrung einer zivilen Gesellschaft darzustellen, von der nicht nur nach innen, sondern auch nach außen keine kriegerische Wirkung ausgeht. Eine Zivilklausel, ähnlich wie sie bis vor einigen Jahren noch Bestandteil des Niedersächsischen Hochschulgesetzes war, scheint weiterhin ein probates Mittel, um die ausschließlich zivile Ausrichtung einer Hochschule zu gewährleisten.

Was also spricht gegen eine Wiedereinführung?

Für Rückfragen:

„Aktionsbündnis Zivilklausel an der Universität Osnabrück“,
c/o AStA der Universität Osnabrück,
Alte Münze 12,
49074 Osnabrück

Kontakt:

zivilklausel@asta.uni-osnabrueck.de